

ALM-OASEN

Höchster Genuss

Die Zeit der Matratzenlager auf Skihütten ist vorbei. Luxus erobert die Bergwelt. Die Playboy-Top-Ten verrät, über welchen Quartieren nur noch der blaue Himmel kommt

TEXT REINHARD HAAS



1 Kristalhütte Kaltenbach / Österreich



PREIS: ab 139 Euro pro Person
NÄCHSTER FLUGHAFEN: Innsbruck, 66 km
DAS BESONDERE: Hier lässt sich loungen wie auf Ibiza – nur on Ice.
www.kristalhutte.at
Tel. 00 43/676/88 63 24 00

Seit Jahren gilt die ehemalige Jausenstation im Skigebiet Hochzillertal als eine der Top-Locations in den Alpen. Von Anfang Dezember bis Ostern tobt auf der Panoramaterasse das pralle Après-Ski-Leben. Aber nicht mit Jodel-Hits und Polonaise im Anorak, sondern mit gepflegten Chill-out-Klängen, den besten DJs der Szene und einer Getränkekarte, die vom Longdrink bis zum edlen Bordeaux reicht. Dabei liegt man auf weichen Polstern, staunt über den fantastischen Ausblick und fühlt sich wie auf Ibiza on Ice. Noch bequemer wird's, wenn sich die Tagestouristen verzogen

haben und man eines der acht schlicht-schönen Zimmer oder eine der vier luxuriösen Suiten bezogen hat. Der Blick aus der Badewanne fällt auf den Hintertuxer Gletscher. Oder man wandelt auf flauschigem Gras-Teppich durch einen unterirdischen Gang ins angebaute Spa-Raumschiff. Aber Vorsicht, das Panoramafenster der mit Fellen ausgelegten Ruhecke dort ist nicht blickdicht! Zum Abendessen treffen sich die Privilegierten, die hier auf über 2000 Metern ein Zimmer ergattern konnten, am runden Kamin und genießen ein 5-Gänge-Menü. Gekrönt wird das Mountain-Lodge-Ambiente, das Wirt Stefan Eder geschaffen hat, von Ausstellungen weltbekannter Künstler.

WIE EIN RAUMSCHIFF wirkt der Spa-Bereich neben der Kristalhütte



1 Und der DJ spielt dazu Chilliger Lounge-Sound statt Après-Ski-Gegröle.
2 Zimmer mit Aussicht Füße hoch und Entspannen vor prima Kulisse

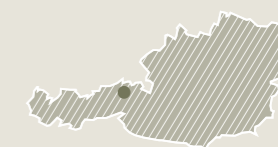


2 Maierl-Alm-Chalets Kirchberg in Tirol / Österreich

Welcher Ski-Connoisseur hätte davon noch nicht geträumt: einmal frühmorgens beim ersten Sonnenstrahl auf der Piste stehen und wenn die ersten anderen Skifahrer aus der Gondel steigen, schon wieder beim Cappuccino sitzen? Der Wunsch wird wahr, wenn man sich in eines der fünf Chalets der „Maierl-Alm“ oberhalb von Kirchberg einmietet. Dann liegt einem das Skigebiet von Kitzbühel zu Füßen. Auf der privaten Terrasse sonnt man sich mit dem Wilden Kaiser auf Augenhöhe, und weiter oben wohnt nur noch der liebe Gott. Die exklusiven Chalets befinden sich auf 1225 Meter Höhe, die Skier stehen direkt vor der Tür. Auf vier Stockwerke und 200 Quadratmeter verteilen sich vier Schlafzimmer mit Bädern, ein weitläufiger Wohn- und Essbereich sowie eine private Wellness-Oase. Nachmittags oder abends muss man sich noch nicht einmal dick anziehen. Das große Schwimmbad mit Dampfbad und Sauna sowie das Restaurant und die Bar erreicht man durch unterirdische Gänge. Eingerichtet sind die Häuser im alpenländisch-eleganten Chic mit modernsten Küchen, ausladenden Betten und Designer-Sofas. Runter kommt man hier immer.



1 Aufstehen und anschnallen Die Abfahrt runter nach Kirchberg beginnt genau vor der Haustür.
2 Abschalten Wer es sich in diesem Ambiente aber erst mal bequem macht, geht kaum noch mal raus

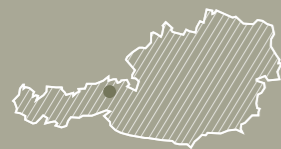


PREIS: ab 155 Euro pro Person
NÄCHSTER FLUGHAFEN: Salzburg, 76 km
DAS BESONDERE: Hier hat man den kürzesten Weg auf die Piste.
www.maierl.at
Tel. 00 43/53 572 10 90



3 || Stanglwirts Hüttlingmoos Going / Österreich

Unten ist es das weltbekannte Luxushotel „Stanglwirt“ bei Kitzbühel, in dem Wladimir Klitschko regelmäßig sein Trainingslager abhält oder Franz Beckenbauer zum traditionellen Karpfenessen einlädt. 500 Höhenmeter weiter oben gehört dazu die Forsthütte „Hüttlingmoos“, die als noch exklusiveres Domizil hauptsächlich jenen Urlaubern dient, die nicht gesehen werden wollen. Einst war es ein verlassenes Bauernhaus unterhalb des Wilden Kaisers. „Stanglwirt“-Chef Balthasar Hauser kaufte es 2005, nahm rund eine Million Euro in die Hand und verwandelte es in ein luxuriöses Privatnest. Die alte Bausubstanz blieb erhalten, innen wurde es mit modernstem Komfort ausgestattet. Das 150 Quadratmeter große Haus verfügt über zwei Schlafzimmer mit Bädern und ein zusätzliches Kinderzimmer oben. Im Erdgeschoss stehen eine Wohnküche, ein großes Esszimmer und eine Bibliothek zu Diensten – auf Wunsch natürlich inklusive Koch und Butler. Per Standleitung ist man mit dem Haupthaus verbunden, von dort kommen das Frühstück, der Masseur, die Kosmetikerin oder der Schneeschuh-Führer auf den Berg. Und wenn zu viel Schnee liegt, bringt das hauseigene Snowmobil die Gäste wieder zurück ins Tal.



PREIS: ab 1800 Euro pro Nacht für die ganze Hütte
NÄCHSTER FLUGHAFEN: Salzburg, 69 km
DAS BESONDERE: Hier genießt man luxuriöse Einsamkeit.
www.stanglwirt.com
Tel. 0043/53 58/2000

4 || Mountain Chalet Obertreyen Sand in Taufers / Südtirol



Von außen ein uriger, 300 Jahre alter Bauernhof auf 1400 Meter Höhe, von innen ein Design-Kleinod mit gemütlicher Stube samt Kachelofen, schlichtem Esszimmer und offenem Kamin, rustikal-moderner Küche, Sauna, großzügigen Bädern und zehn Daunebetten. Peter Schifferegger hat im Skigebiet Speikboden aus einem verlassenen Bergbauernhof die ultimative Skihütte geschaffen. Auf 200 Quadratmeter Fläche müssen die Gäste auf keinen Komfort verzichten, noch nicht mal auf einen Koch mit allen Südtiroler Köstlichkeiten im Gepäck.

PREIS: ab 3500 Euro/Woche
NÄCHSTER FLUGHAFEN: Innsbruck, 120 km. **DAS BESONDERE:** Hier wohnt sich's wie im Bilderbuch. www.chaletobertreyen.com. Tel. 0039/0474/55 14 69



5 || Chalet Berghof Sertig / Schweiz



Wer auf Fun-Park und Après-Ski verzichten will, ist in dem fast menschenleeren Walserdorf Sertig bei Davos genau richtig. Die Zivilisation ist eine halbe Autostunde entfernt. Auf 1800 Metern ist aus dem ehemaligen Heustadel eine Hommage an Thomas Manns „Zauberberg“ entstanden: mit Altholz, Natursteinen, Lehmputz, Hirschgeweihen und Platz für acht Personen.

PREIS DZ: ab 450 Euro pro Haus/
Nacht. **NÄCHSTER FLUGHAFEN:**
Zürich, 169 km. **DAS BESONDERE:**
Hier ist man Teil der Natur.
www.chalet-berghof-sertig-davos.ch. Tel. 0041/81/4 15 15 15



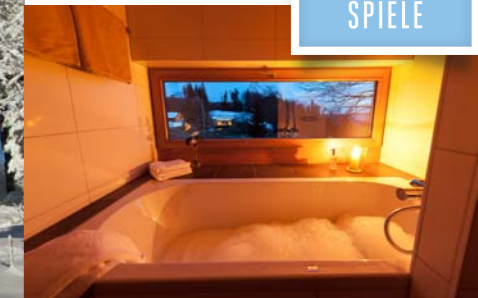
6 || Wiesenschlafhäusl, Gutshof Harlachberg Bodenmais / Deutschland

Der alte Gutshof liegt auf einer Anhöhe mit Blick über den Naturpark. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts war dies der Stammsitz einer Münchner Industriellenfamilie, die hier Sommer- und Winterurlaube verbrachte. Vor vier Jahren übernahm die Familie Kraus das Anwesen und verwandelte es zur Guts-Alm. Aus dem alten Hof wurde ein Gasthaus mit schlichten Zimmern und einem Festsaal; aus dem Stall erwuchs ein Atelier-Haus für Künstler und Workshops. Geblieben sind die kleine Kirche aus dem 17. Jahrhundert und das

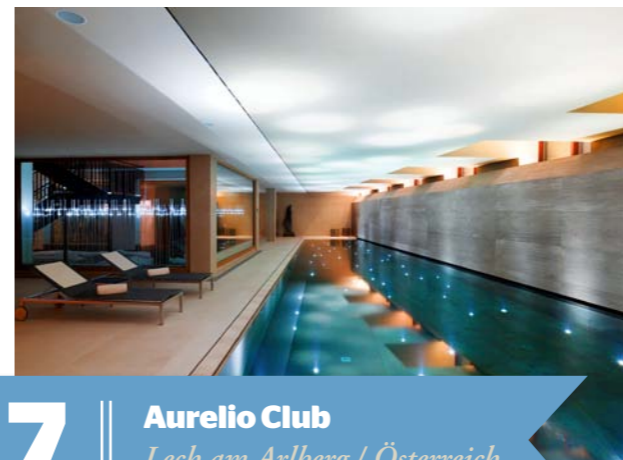
Brotbackhaus, in dem noch heute zweimal pro Woche Sauerteigbrot gebacken wird. Hinzugekommen sind ein Badeteich, ein beheizter Holzzuber und die drei „Wiesenschlafhäusl“. Die puristischen Blockhäuser bieten auf 40 Quadratmetern separate Wohn-, Schlaf- und Badezimmer, sind mit einer kleinen Küche ausgestattet und können mit bis zu vier Personen belegt werden. Wer zum Kochen zu faul ist, stapft einfach die wenigen Meter hinunter zum Gasthaus und lässt sich mit selbst gemachter Butter, Käse und Brot verwöhnen.



PREIS: ab 140 Euro pro Nacht/Hütte
NÄCHSTER FLUGHAFEN:
München, 145 km
DAS BESONDERE:
Hier herrschen Minimalismus und maximale Ruhe.
www.harlachberg.de. Tel. 09924/ 9434930



Wannewanne Warmes Wasser einlassen und einfach den Blick über die Höhen des Bayerischen Walds genießen



7 || Aurelio Club Lech am Arlberg / Österreich

Angesichts der Dimensionen dieses Chalets im „Hotel Aurelio“ werden selbst Amerikaner und Russen zufrieden mit der Kreditkarte winken und ihren Clan für ein paar Tage ins luxuriöseste Haus der Alpen einbuchen. Der private „Aurelio Club“, der unterirdisch mit dem Haupthaus an der Schlegelkopfbahn verbunden ist, bietet neun Zimmer und Suiten, einen eigenen Spa-Bereich mit 18-Meter-Pool und jede Art von Sauna, eine Bibliothek mit 1000 Büchern, einen Konferenz-

raum und ein Wohnzimmer mit den Dimensionen eines Hotelfoyers. In diesem Chalet der Oligarchenklasse dominiert der stylische Chic eines New Yorker Penthouse. Die Betreiberfamilie Pfefferkorn (die vom „Hotel Goldener Berg“) beschäftigt für das Wohlergehen der Gäste eine Armada an Personal, die Wünsche von den Augen abliest. Und wer nicht mit dem profanen Skillift nach oben will, bitte schön: Für den landet der hauseigene Ski-Butler mit dem Helikopter auf der Terrasse.



PREIS: ab 18.000 Euro pro Chalet/Nacht
NÄCHSTER FLUGHAFEN: Innsbruck, 115 km, **DAS BESONDERE:** Hier parkt der Heli vor der Tür. www.aureliolech.com
Tel. 0043/55 83/2214



Size does matter 18 Meter ist der private Pool lang – und nach ein paar Bahnen ab ins Riesennest!

Mittendrin Der Skitag beginnt und endet auf der Piste – vor der Haustür





Kaminzeit Eingehetzt ist schon, der Kühlschrank ist auch voll: Urlaub!



Rustikal Wo heute nobel geurlaubt wird, hatten früher die Zillertaler Bergbauern ihre Hochalm-Unterkünfte

8 Hochleger des „Posthotels“ Zell am Ziller / Österreich

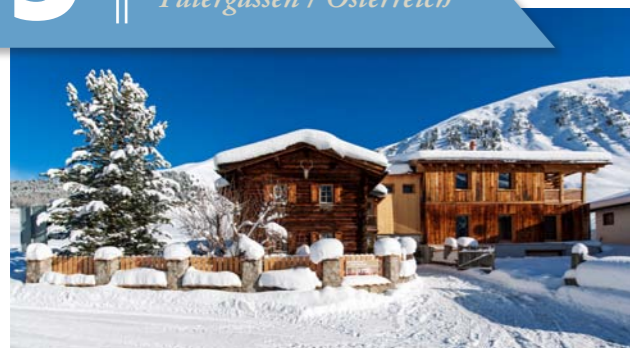
Der Logenplatz mit Blick auf die Zillertaler Alpen sind die Berg-Chalets des „Posthotels“ in Zell am Ziller. Einst waren die vier Hütten Unterkünfte an den sogenannten Hochlegern, den Hochalmen der Bergbauern. Heute hat die Familie Binder-Egger sie zu vier modern-rustikalen Holz-Chalets umgebaut, die bis zu acht Gästen Platz bieten. Die Anfahrt ist kein Problem. Die Straße, die auf 1056 Meter führt, ist stets geräumt. Die Ankunft wird sofort zum Erlebnis: Hausdame Bianca hat

schon den Kamin eingehetzt und den Kühlschrank mit Speck und Brot, Wein und Bier, Milch und Eiern gefüllt. Am Nachmittag bringt sie frisch gebackenen Kuchen mit und wird am Abend von Chefkoch Max abgelöst, der Wildgerichte aus eigener Jagd oder andere Zillertaler Spezialitäten zubereitet. Das Dessert oder den Schnaps darf man gern in die Badewanne unter freiem Himmel mitnehmen. Am Morgen kann sich der Gast sein Frühstück selbst zubereiten oder sich wieder von Bianca bekochen lassen.



PREIS: ab 150 Euro pro Person
NÄCHSTER FLUGHAFEN: Innsbruck, 62 km. **DAS BESONDERE:** Hier genießt man persönlichen Hüttenservice.
www.hochleger.at
Tel. 0043/5282/2236

9 Almdorf Seinerzeit Patergassen / Österreich



Das aus 28 Hütten, Chalets und Jagdhäusern bestehende Ensemble ist die Mutter aller touristischen Almdörfer. Baumarkt-Tycoon Karl Steiner hatte 1995 die Idee, ein Hotel im Stil eines alten Kärntner Dorfes zu bauen. Auf 1400 Meter Höhe, an den Hängen des Nationalparks Nockberge, fand er das richtige Areal. Im März wird das Almdorf um weitere 31 Hütten vergrößert.

PREIS: ab 380 Euro pro Hütte/Nacht. **NÄCHSTER FLUGHAFEN:** Salzburg, 168 km. **DAS BESONDERE:** Hier hat man historisches Hüttenfeeling.
www.almdorf.com
Tel. 0043/4275/7201



10 Lech Lodge Lech am Arlberg / Österreich



Wer auf Luxus und Individualität steht, für den hat die Familie Moosbrugger vom „Hotel Post“ die „Lech Lodge“ gebaut. Die beiden Holzhäuser am Ende der Madloch-Piste sehen von außen unscheinbar ländlich aus, im Innern verbergen sich aber ein großes Chalet für bis zu zwölf Gäste und zwei kleinere für vier oder acht Personen, die es an Luxus wirklich nicht fehlen lassen.

PREIS: ab 670 Euro pro Chalet/Nacht. **NÄCHSTER FLUGHAFEN:** Innsbruck, 115 km. **DAS BESONDERE:** Hier ist der Luxus diskret.
www.chalet-lech.com
Tel. 0043/664/1012220

